

## EGL-Damen: Zwönitzer Damen immer noch mit weißer Weste

Auch im ersten Heimspiel ließen die Zwönitzer Damen nichts anbrennen und behielten ihre tadellose Bilanz von 6 Siegen und 12:0 Sätzen. Allerdings forderten die erstarkten Damen von Mittweidatal die Heimmannschaft im zweiten Satz, der dann knapp mit 27:25 an die Gastgeberinnen ging. Die Breitenbrunnerinnen hielten im folgenden Spiel im ersten Satz gut mit, verloren aber im zweiten vollkommen ihre Linie. Gegen Mittweidatal hatten die „Brunner“ sich dann wieder erholt und gewannen nach abwechslungsreichen Spiel mit 2:1.

**Zwönitzer HSV : SV Mittweidatal I 2:0 25:14+27:25**  
**Zwönitzer HSV : SG Breitenbrunn 2:0 25:22+25:8**  
**SG Breitenbrunn : SV Mittweidatal I 2:1 25:10+24:26+25:21**

Die Johann'städter Damen haben wahrscheinlich ihr Schwächephase überwunden; auch sie gewannen ihre beiden Heimspiele gegen Bockau und Venusberg mit jeweils 2:0. Enger ging es zwischen Bockau und Venusberg zu. Venusberg legte einen Satzgewinn vor, Bockau konterte – 1:1 Im Entscheidungssatz Bockau dann nervenstarker, sie ließen sich ihren erspielten Vorsprung bis zum Satzende nicht streitig machen.

**FSV Johann'stadt : VV Drebach/Venusberg 2:0 25:12+25:23**  
**FSV Johann'stadt : SV Bockau 2:0 25:21+25:20**  
**SV Bockau : VV Drebach/Venusberg 2:1 18:25+25:22+25:20**

Auch der amtierende Meister Annaberg nutzte sein Heimspiel und besiegte Aue und Marienberg. Während der Sieg gegen Marienberg sicher war, mussten sich die Kreisstädterinnen gegen Aue im zweiten Satz schon etwas mehr strecken - 26:24. Die beiden Gastmannschaften lieferten sich dann ein ausgeglichenes und knappes Spiel, welches die Auerinnen für sich entschieden.

**1.ASV Annaberg : Marienberger NB I 2:0 25:16+25:18**  
**1.ASV Annaberg : FC Erzgeb. Aue 2:0 25:14+26:24**  
**FC Erzgeb. Aue : Marienberger NB I 2:1 20:25+25:20+25:18**